

**Einladung zum Austauschworkshop
„Jede Stimme zählt! Partizipative Ansätze in der humanitären Praxis“**

Dienstag, 10. September 2019, 10:00 – 16:00 Uhr
Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover

Wie beteiligen wir unterschiedliche Zielgruppen in die Planung und Durchführung unserer humanitären Projekte? Wie gelangen wir zu einem gemeinsamen Verständnis von Partizipation? Welchen Herausforderungen begegnen wir dabei?

VENRO lädt Sie herzlich zum Workshop **„Jede Stimme zählt! Partizipative Ansätze in der humanitären Praxis“** am **10. September 2019** von **10:00 bis 16:00 Uhr in Hannover** ein. Er richtet sich an Mitarbeitende humanitärer Organisationen, die für die Planung und Durchführung von humanitären Projekten zuständig sind.

Der Workshop dient als Fachaustausch und wir möchten mit den Teilnehmenden anhand von Beispielen aus der eigenen Arbeit diskutieren, wie humanitäre Organisationen partizipative Ansätze in ihren Projekten umsetzen. Wir lernen bewährte Vorgehensweisen kennen und identifizieren Herausforderungen.

Wir bieten den Workshop im Rahmen einer Reihe zum Thema „Partizipation und Accountability in der humanitären Hilfe“ an. Eine einführende Fortbildung im Mai hat einen Überblick über partizipative Methoden in der humanitären Hilfe gegeben. Vom 02. bis 06. Dezember 2019 folgt ein Training of Trainers zur People-First Impact Method (P-FIM).

Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 02. September 2019 verbindlich [online](#) an.

Der Veranstaltungsort ist weitgehend barrierefrei. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie besondere Unterstützungsbedarfe haben und/oder Hilfsmittel oder Begleitpersonen mitbringen. Angemessene, mit der Veranstaltung verbundene Vorkehrungen treffen wir gern im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Für Rückfragen steht Ihnen Karoline Krähling (Tel: 030/26 39 299-28, E-Mail: k.kraehling@venro.org) gern zur Verfügung.

PROGRAMM

Moderation: Karoline Krähling

10:00 Uhr **Begrüßung und Einstieg**

10:30 Uhr **Partizipative Methoden in der humanitären Praxis**

1. Kinderpartizipation

Input: terre des hommes

- Wie beteiligt die Organisation Kinder in ihren humanitären Projekten?
- Wie unterscheidet sich Kinderpartizipation von anderen Partizipationsformen?

2. Feedbackmechanismen und Umgang mit Feedback

Input: Miriam Loschky, Plan International

- Welches System nutzt die Organisation, um Feedback von den Menschen vor Ort einzuholen?
- Wie können aus Informationen und Konsultationen weitere Arbeitsschritte in humanitären Projekten entstehen?

Fragen und Diskussion

12:00 Uhr *Mittagspause*

12:45 Uhr **Umsetzung von Partizipation und Accountability in der humanitären Hilfe**

Austausch in Kleingruppen zu verschiedenen Themen:

1. Koordinierung mit anderen Organisationen und Partner_innen

- Wie gelangt man zu einem gemeinsamen Verständnis von Partizipation?
- Wie setzt man Partizipation gemeinsam um?

2. Organisationen in der Sandwichposition: Rechenschaft gegenüber der betroffenen Bevölkerung und gegenüber dem Geber

- Wie kann man als Organisation damit umgehen?
- Wie kann man beiden Seiten gerecht werden?

3. Offener Slot für weitere Arbeitsgruppe

14:00 Uhr *Kaffeepause*

14:15 Uhr **Gallery Walk und Diskussion im Plenum**

15:30 Uhr **Zusammenfassung und Feedback**

16:00 Uhr **Ende**

Der Workshop wird aus Mitteln des Auswärtigen Amts gefördert.